

Studie

Datenmanagement im Bauwesen

Bauprojektdateien effizienter verwalten und nutzen

Das Bauwesen unterliegt heute enormen Anforderungen. Immer komplexere Bauvorhaben müssen in immer kürzerer Zeit realisiert werden. Gleichzeitig erzeugt der starke Wettbewerb in der Branche einen erheblichen Kostendruck. Diesen Anforderungen wird die deutsche Bauindustrie nur durch eine Steigerung der Effizienz bei der Planung und Abwicklung von Bauvorhaben begegnen können. Im Augenblick muss jedoch konstatiert werden, dass die im Bauwesen erreichte Prozessqualität, vor allem hinsichtlich Termintreue und Kostensicherheit, stark hinter der anderer Branchen, wie beispielsweise der Fertigungsindustrie, zurückbleibt.

Die Gründe hierfür sind vielfältig und liegen zum einen in den schwierigen Rahmenbedingungen, denen die Bauindustrie unterliegt, darunter die Fertigung von Unikaten, die Abhängigkeit von Witterungseinflüssen, die starke Fragmentierung der Branche und die ausgeprägte Segmentierung entlang der Prozesskette. Zum anderen lässt sich eine im Vergleich mit anderen Industriezweigen nur sehr eingeschränkte Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien beobachten. Zwar werden für spezifische Teilaufgaben bereits ausgereifte Softwareprodukte eingesetzt, vor allem in der Verbesserung des Datenflusses und damit in der Weiterverwendung bestehender digitaler Daten besteht jedoch erhebliches Potenzial für eine Effizienz- und Qualitätssteigerung im Bauwesen. Die vorliegende Studie greift diese Thematik auf 65 Seiten auf und fasst die im ForBAU-Projekt erzielten Ergebnisse im Bereich der intelligenten Verwaltung von Bauprojektdateien zusammen. Wesentliche Inhalte sind dabei

- der Nutzen einer zentralen Datenplattform über den Lebenszyklus von Baumaßnahmen
- die Herausforderungen und Instrumente für die zentrale Datenverwaltung
- die Bewertung von Datenmanagement-Systemen für die Bauprojektabschluss
- die praktische Umsetzung des zentralen Datenmanagements in Bauprojekten.

Die Studie soll nicht ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken dienen, sondern Bauherren, Bauunternehmern und Planern eine praxisbezogene Hilfestellung bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen rund um das Thema Datenmanagement bieten. Erhältlich ist die Studie zum Preis von 39,90 EUR am Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) der Technischen Universität München.

Bestellung

Lehrstuhl fml
Technische Universität München
Claudia Common (common@fml.mw.tum.de)
Boltzmannstr. 15
85748 Garching bei München

Ansprechpartner

Lehrstuhl fml
Technische Universität München
Markus Schorr (schorr@fml.mw.tum.de)
Boltzmannstr. 15
85748 Garching bei München

